

Verlag von  
**R. Reich vorm. C. Detloff,**  
 Buchhandlung in Basel.

[12893]

In dritter Auflage erschien soeben:

## Unsere Gäste.

Ein Herbergsbuch fürs Haus.

Mit einem begleitenden Worte  
 von

**D. Emil Frommel**

und Zeichnungen

von

**Elisabeth Reich geb. Siebeling.**

Leinen Goldschnitt 8 M; Saffian 14 M.

Das Buch hat sich in vielen Handlungen als Lagerartikel eingebürgert und wird überall gern gekauft, wo dasselbe als Gelegenheitsgeschenk vorgelegt wird.

Ich liefere à cond. in einzelnen Exemplaren mit 33<sup>1</sup>/<sub>10</sub>%, bar mit 40<sup>1</sup>/<sub>10</sub>%.  
 —————

## Dem fleißigen Sextaner

[13221]

von

**Gymnasiallehrer Wöhle**  
 in Hildesheim.

Ein interessantes Zusammengespiel, welches bezweckt, die Anfangsgründe der lateinischen Sprache spielend zu erlernen.

Preis 1 M 80 ₤ ord., 1 M 35 ₤ no.,  
 1 M 10 ₤ bar und 7/6.

Zu Ostern sind von diesem hübsch ausgestatteten Spiele mit Leichtigkeit große Partien abzusetzen. Wer sich energisch dafür verwenden will, den unterstütze ich mit einem Inserat.

Ich bitte zu verlangen.

Breslau, Uferstraße 18 I.

**Oscar Ruhl's Spielverlag**  
 H. Preiser.

[13152] Für kathol. Handlungen:

## Portrait

des

katholischen Schriftstellers

**Conrad von Bolanden.**

Cab. 1 M ordinär.

Speyer a. Rhein.

**J. Rederer & Co.**

(F. Kleeberger'sche Buchhandlung.)

Trier, im März 1892.

[13265]

Soeben erschien:

## Der Midrasch Tehillim

oder die  
**Haggadische Auslegung der Psalmen**

zum erstenmale ins Deutsche übertragen

von

Prof. Dr. theol. et phil. **Aug. Wünsche.**

3. Lieferung.

Preis: 2 M ord., 1 M 40 ₤ netto bar.

„In ungefähr sechs Lieferungen hat der unermüdete Dr. Wünsche, gewiss einer der hervorragendsten christlichen Talmudkenner, nach der bekannten Buterschen Ausgabe diese „Tehillim“ übersetzt. Die talmudisch-midraschische Litteratur ist für den Theologen von höchster Wichtigkeit. Nicht nur die, auch in unserem Fach gebräuchlichen allegorischen Erklärungen, sondern auch die zahlreichen historischen Anspielungen, poetischen Gedanken, lieblichen Sagen und sinnreichen Sprüche machen diesen Zweig der jüdischen Litteratur so interessant, und gewiss enthält diese alte Haggada für den Psalmerklärer manchen treffenden Wink. . . Selten liest man, selbst nachdem man einen biblischen Abschnitt gründlich durchgenommen, eine Seite in Wünsche nach, ohne einen Fingerzeig zu empfangen, dass man noch an vielen Tiefen und Schönheiten des Schriftworts vorbeigesehen hat.“  
 (De nieuwe Sprokkelaar. Christelijk Weekblad.)

Die erste und zweite Lieferung wird à cond. abgegeben.

Hochachtungsvoll

**Sigmund Mayer.**

[13175] In des Unterzeichneten Verlag erscheint soeben:

## Unser Leben mit Gott kein Traum!

Predigt

über 1. Kön. 3, 5—15

von

**Vic. Benz,**

Consist.-Rat u. Superintendent.

= Preis 20 ₤. =

Wollen Sie bitte bei Aussicht auf Absatz verlangen.

Dresden, 23. März 1892.

**Justus Naumann's Buchhandlung**  
 (L. Ungelenk).

[13149]

## Bar mit Remissionsrecht innerhalb 3 Monaten

liefern wir die soeben in Neudruck erschienene Broschüre:

Der

## Prozeß Ahlwardt und Anderes

von

**Karl Schneidt.**

8°. (32 Seiten.) Preis 25 ₤ ord.  
 (mit 40% Rabatt).

Berlin SW.

**Moderner Verlag.**

(Kommissionär in Leipzig: Wils. Dpek.)

## Es schickt sich nicht

[13101] 31.—35. Tausend

können wir in der Höhe der Barbestellungen jetzt wieder à cond. liefern. Man lasse das Buch gef. niemals am Lager fehlen.

Frankfurt a/M.

**C. Koeniger's Verlag.**

[13257] Soeben erscheint in unserm Verlage:

Das

## Medicinal- und Veterinärärztliche Personal

und die dafür bestehenden

**Lehr- und Bildungsanstalten**

im Königreiche Sachsen

am 1. Januar 1892.

Auf Anordnung des k. Ministeriums  
 des Innern bearbeitet.

Preis 2 M ord., 1 M 50 ₤ bar.

Geschäftsfreunden steht bis 1. Oktober ein  
 Exemplar in Kommission zur Verfügung.

Dresden, 23. März 1892.

**Barnatz & Lehmann,**  
 Kgl. Hofbuchhändler.